

## Gemeinderat Fels - Sitzung vom 5. Februar 2007

Anwesend waren Bürgermeister Pierre Wies und die Schöffen Georges Ginter und Paul Weiler sowie die Räte Karin Gratia, Claudine Kettel, Pascal Clemen, José Alcides dos Santos Mendes und die Gemeindesekretärin Christiane Hamus-Hermes. Entschuldigt hatten sich die Räte Patric Glodt und Claude Kirpach.

- Gleich zu Beginn der Gemeinderatssitzung nahmen die Räte mit sechs zu eins Stimmen die Pläne zum Bau einer Radpiste zwischen Soup und Koedingen (PC 5 Weiße Ernz) und der einhergehenden Renaturalisierung der Weißen Ernz an. Ziel der Renaturalisierung ist es, den Fluss in sein ursprüngliches Bett fließen zu lassen und mit den dadurch bewegten Erdmassen eine neue Radpiste zu bauen (siehe auch Reportage auf den folgenden Seiten). In einer ersten Phase sind die Gemeinden Fischbach, Heffingen und Fels betroffen. Für die Felser Gemeinde schlagen die anvisierten Arbeiten mit 631.752 € für die Renaturalisierung sowie 85.386 € für den Bau der Fahrradpiste zu Buche. Die Arbeiten sollen bis 2009 abgeschlossen sein, begonnen wird bereits Ende 2007. Die Gemeinde wird die betroffenen Behörden bitten, die Kosten rückzuerstatten.
- Im « Meysemburger Gemengebösch » werden die Waldwege (Parzellen 2 und 3) für 17.000 € saniert.
- Claudine Kettel übernimmt von Rat Pascal Clemen den Posten des Vertreters der Felser Gemeinde an der Ugda-Musikschule. Die Entscheidung fiel einstimmig in geheimer Abstimmung.
- Der Vertrag mit der Vereinigung « Forum pour l'emploi » zur Wartung der Computer in der Internetstube in der Felser Jugendherberge wird für die Jahre 2007 und 2008 verlängert.
- Die Räte bewilligten finanzielle Zuschüsse von 400 € für den privaten TV-Kanal « Nordlicht-TV », von je 50 € für Natura und Handicap International sowie von je 25 € für die Vereinigungen Fondation Raoul Follereau und Hëllef fir d'Natur.
- Der Felser Gemeinderat unterstützt die Initiative der Gemeinde Junglinster zur Umstrukturierung der RGTR-Buslinie 100 zwischen Luxemburg und Diekirch. Die beabsichtigten Änderungen beinhalten eine Fahrt alle 30 Minuten zwischen 6 und 20 Uhr sowie die Verkürzung der Strecke und Fahrten an Sonn- und Feiertagen.